



**Jule Walter vom BSV Germania Voerde erhielt für ihre Erfolge den Voerder Sportpreis im Februar. Die 500 Euro gehen in die Finanzierung ihres neuen Luftgewehrs.**

FOTO: GERD HERMANN / FUNKE FOTO SERVICES

# Gut in Schuss

Die 14-jährige Jule Walter ist Sportschützin des BSV Germania Voerde. 2019 qualifizierte sie sich für die Deutsche Meisterschaft und erhielt jetzt den Voerder Sportpreis des Monats

Von Yannick Pieper

Die Liste mit Erfolgen von Jule Walter ist lang. Sie ist vierzehn Jahre alt, geht auf das Gymnasium Voerde und ist Sportschützin beim BSV Germania Voerde. Seit acht Jahren reist sie durch ganz Deutschland und sammelt fleißig Ringe. Im letzten Jahr hat es dann erstmalig zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gereicht, und das wurde vom Stadtsportverband mit dem 256. Sportpreis des Monats gewürdigt.

Neben der Auszeichnung kann sie sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro freuen und weiß auch schon, wofür sie diesen nutzen wird. „Ich habe mir ein neues Luftgewehr gekauft, und das Geld möchte ich dafür nutzen, um einen Teil davon zu finanzieren“, verriet sie nach der Verleihung. Im August wird die Schülerin 15 Jahre und darf dann auch mit einem kleinkalibren Gewehr schießen, verzichtet

aber vorerst auf ein eigenes. „Das kann ich mir noch nicht leisten, für so ein Gewehr zahlt man über 4000 Euro“, so Jule Walter.

Für die Deutsche Meisterschaft in München qualifizierte sie sich über die Kreis- und Landesmeisterschaften. Letztere schloss sie mit einem dritten Platz ab und durfte in die bayrische Landeshauptstadt reisen. „Allein die Teilnahme ist in meinen Augen ein Riesenerfolg, der 54. und 84. Rang eine super Platzierung in Anbetracht der Teilnehmerzahl“, lobte Gerhard Rademacher, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbands Voerde, die Schützin in seiner Laudatio.

**Für 14 Monate nach Kanada**

In der im Sommer anstehenden Landesmeisterschaft kann sich Jule Walter erneut für die Meisterschaften in München qualifizieren. Ab Oktober zieht es sie allerdings für vierzehn Monate nach Kanada, wo sie die 10. Klasse absolviert. „Mögli-



**„Wenn man seit langer Zeit so oft trainiert, dann gewöhnt man sich irgendwann daran.“**

**Jule Walter** über ihr Trainingspensum bis zu viermal pro Woche.

cherweise bin ich zum Zeitpunkt der Meisterschaften dann schon in Vancouver Island und könnte nicht teilnehmen“, so Walter.

Den Schießsport möchte sie in der Kanada aber nicht ruhen lassen und weiter fleißig trainieren. Unter anderem entschied sie sich für diesen Ort, da sie dort auch Skifahren könne. Da hatte Gerhard Rademacher noch einen Tipp für sie: „Deine beiden Leidenschaften kannst du ja super beim Biathlon

miteinander vereinen. Vielleicht sehen wir dich bald bei den Weltmeisterschaften.“

Für ihren Erfolg betreibt die 14-jährige einen großen Aufwand und trainiert bis zu viermal die Woche. Zweimal im eigenen Verein, einmal beim Landesstützpunkt und einmal beim BSV Holthausen. „Wenn man seit langer Zeit so oft trainiert, dann gewöhnt man sich irgendwann daran“, erzählt sie und sagt, dass die Schule immer Vordergrund stehe: „Wenn mal eine wichtige Arbeit in der Schule ansteht, kann ich das Training auch mal ausfallen lassen.“

**Jugendsprecherin im Verein**

Neben dem vielen Training engagiert sie sich als Jugendsprecherin im Schützenverein und trägt aktiv ihren Anteil zum Vereinsleben bei. Darüber freut sich vor allem Markus Nühlen, zweiter Sportleiter beim BSV Germania Voerde: „Alles, was man ihr sagt, wird ruckzuck angegangen und erledigt.“